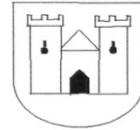




# Mitteilungsblatt

## der Gemeinde Moosburg



Donnerstag, den 05.11.2020

Nr. 45

### **Amtliche Bekanntmachungen**

Bund-Länder-Beschlüsse

#### **Das sind die Corona-Regeln im November**

Das öffentliche Leben in Deutschland wird im November massiv heruntergefahren. Ziel ist die unkontrollierte Ausbreitung des Coronavirus zu stoppen.

Auf die massiv gestiegenen Corona-Infektionszahlen reagieren Bund und Länder nun mit massiven Maßnahmen. Das öffentliche Leben soll - ähnlich wie im Frühjahr - erheblich eingeschränkt werden. Ziel ist, die Kontakte im November in allen nicht wirklich notwendigen Bereichen drastisch zu reduzieren.

Die Maßnahmen sind am 2. November in Kraft getreten – und werden vorerst bis Monatsende gelten. In der Hoffnung: Zu Weihnachten sollen sich dann Familien und Freunde wieder treffen können.

#### **Die Beschlüsse von Bund und Ländern im Überblick:**

Abstand halten und Kontakte verringern - das gehört zu den wichtigsten Maßnahmen.

Die Bürgerinnen und Bürger werden angehalten, die Kontakte zu anderen Menschen außerhalb der Angehörigen des eigenen Hausstands auf ein absolut nötiges Minimum zu reduzieren. In der Öffentlichkeit dürfen sich nur noch Angehörige zweier Haushalte treffen - maximal zehn Personen. Dies gilt verbindlich und Verstöße gegen diese Kontaktbeschränkungen werden entsprechend von den Ordnungsbehörden sanktioniert. Feiern auf öffentlichen Plätzen, in Wohnungen und privaten Einrichtungen werden als "inakzeptabel" bezeichnet.

##### Gastronomie

Restaurants, Bars, Clubs, Diskotheken und Kneipen werden geschlossen. Erlaubt ist weiter die Lieferung und Abholung von Essen für den Verzehr zu Hause. Auch Kantinen dürfen öffnen.

##### Freizeit

Freizeiteinrichtungen werden geschlossen. Dazu gehören Theater, Opern, Konzerthäuser, Messen, Kinos, Freizeitparks, Saunen, Spielhallen, Spielbanken, Wettannahmestellen und Bordelle. Alle Veranstaltungen, die der Unterhaltung dienen, werden untersagt. Gottesdienste bleiben erlaubt - unter Beachtung der Hygieneregeln.

##### Sport

Fitnessstudios, Schwimm- und Spaßbäder werden geschlossen. Der Amateursportbetrieb wird eingestellt, Vereine dürfen also nicht mehr trainieren. Individualsport, also etwa joggen gehen, ist weiter erlaubt - allein, zu zweit oder mit dem eigenen Hausstand. Profisport wie die Fußball-Bundesliga ist nur ohne Zuschauer zugelassen.

Individualsport bleibt auch im November erlaubt. Die Bürger sollen auf private Reisen, Tagesausflüge und Verwandtenbesuche verzichten - auch im Inland. Hotels und Pensionen dürfen keine Touristen mehr aufnehmen. Übernachtungsangebote im Inland werden nur noch für notwendige und ausdrücklich nicht touristische Zwecke zur Verfügung gestellt.

##### Dienstleistungen

Kosmetikstudios, Massagepraxen und Tattoo-Studios werden geschlossen, weil hier der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann. Medizinisch notwendige Behandlungen etwa beim Physiotherapeuten sind weiter möglich. Auch Friseure bleiben geöffnet. Industriebetriebe und Handwerk sollen ebenfalls geöffnet bleiben.

##### Einzelhandel

Der Einzelhandel, wie etwa Supermärkte, bleibt geöffnet - es gibt aber Vorschriften, wie viele Kunden gleichzeitig im Laden sein dürfen. Dabei ist sicherzustellen, dass sich in den Geschäften nicht mehr als ein Kunde pro zehn Quadratmeter Verkaufsfläche aufhält.

#### Schulen und Kindergärten

Schulen und Kindergärten bleiben offen. Genauso Einrichtungen der Sozial- und Jugendhilfe. Die Länder entscheiden über die erforderlichen Schutzmaßnahmen.

#### Homeoffice

Die Unternehmen sind eindringlich aufgefordert, Heimarbeit zu ermöglichen - wo immer dies umsetzbar ist.

#### Firmen

Betriebe, Selbstständige und Vereine, die von den neuen Corona-Regeln besonders betroffen sind, bekommen große Teile ihres Umsatzausfalls ersetzt. Bei Firmen mit maximal 50 Mitarbeitern gleicht der Bund 75 Prozent aus, bei größeren wird nach EU-Beihilferecht entschieden. Die Finanzhilfe wird ein Finanzvolumen von bis zu zehn Milliarden haben.

#### Risikogruppen

Die Einschränkungen sollen "nicht zu einer vollständigen Isolation" der Patienten und Bewohner in Krankenhäusern und Pflegeheimen führen. Der Bund übernimmt daher die Kosten für Schnelltests für regelmäßige Testungen der Bewohner und Patienten, deren Besucher und des Personals.

**Diese Corona-Regeln sind als Einleger (farbig) in Kurzform im Mitteilungsblatt zum Herausnehmen und Aufbewahren vorgesehen.**

#### **Absage: Aktion „Tätiger Umweltschutz“ am Samstag, den 07.11.2020**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

aufgrund dem derzeitigen Teil-Lockdown durch die Corona-Pandemie und nach Rücksprache mit dem Landratsamt Biberach müssen wir die Aktion „Tätiger Umweltschutz“ am kommenden Samstag, den 07.11.2020 in Moosburg leider absagen.

Begründung: Um eine weitere Verbreitung des Coronavirus zu vermeiden, sind die bundesweiten Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie zu beachten bzw. einzuhalten:

- Kontakte auf ein Minimum reduzieren
- Aufenthalt in der Öffentlichkeit mit maximal zwei Haushalten (höchstens zehn Personen)

Je nach Ausmaß und Entwicklung der Corona-Pandemie in den kommenden Wochen werden wir die Aktion „Tätiger Umweltschutz“ im Dezember 2020 bzw. Februar/März 2021 (witterungsbedingt) durchführen.

Vielen Dank für Euer Verständnis und bleibt gesund!

Euer Bürgermeister

Klaus Gaiser

#### **Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge: Haus- und Straßensammlung**

Für die deutschen Kriegsgräberstätten im Ausland bittet der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. um Ihre Spende

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. ist eine der ältesten Bürgerinitiativen im Land. Seit über 100 Jahren leistet der Verein einen wichtigen Beitrag für die Versöhnung und für den Frieden in Europa. Der Volksbund arbeitet in 46 Ländern, baut und betreut die Ruhestätten von über 2,8 Mio. deutschen Kriegstoten auf 832 Kriegsgräberstätten. Er ist zudem Träger der freien Jugendhilfe und betreibt seit über 70 Jahren als einziger Kriegsgräberdienst eine eigene Jugend- und Schularbeit. Diese ist Brückenbauer bei internationaler Verständigung.

**Aufgrund der derzeit schwierigen Situation mit der Corona-Pandemie ist unsere Haus- und Straßensammlung nicht durchführbar.**

Damit der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. seine wertvolle Friedensarbeit jedoch weiter fortsetzen kann, bitten wir Sie, trotzdem auch dieses Jahr zu spenden.

Wer spenden möchte richtet bitte seine Überweisung an:

**Zahlungsempfänger: Volksbund Dt. Kriegsgräberfürsorge e.V., 78462 Konstanz,**

**IBAN: DE81690500010000012252**

**Kunden-Referenznummer: 0031171.**

**Jede Spende ist ein Beitrag für den Frieden gegen Gleichgültigkeit und Vergessen!**

Dankeschön! Ihr Bezirksverband Südbaden-Südwürttemberg

**Nächste Abfuhrtermine:**

**Papierabfuhr:** Montag, 23.11.2020  
**Gelber Sack:** Dienstag, 24.11.2020  
**Restmüll:** Mittwoch, 11.11.2020 und 25.11.2020  
 Öffnungszeit Grüngutplatz Betzenweiler: Mittwoch von 16.00 – 18.00 Uhr, Samstag von 10.00 – 17.00 Uhr

Bitte beachten: Auch auf dem Grüngutplatz gelten die Corona-Bestimmungen. Achten Sie auch hier bitte auf den erforderlichen Abstand! Danke für Ihr Verständnis!

**Nachrichten der Freiwilligen Feuerwehr****Altpapier und Kartonagen**

Aufgrund des leider immer noch anhaltenden Corona-Virus wird die nächste Papier- und Kartonagensammlung wieder so wie die vorherige Sammlung ablaufen. Vielen Dank an dieser Stelle für das Gute Gelingen bei den letzten beiden Sammlungen. Anfang November, **ab Freitag dem 06.11.2020** werden wir wieder **für ca. 1 Woche** ( ganze KW 46 ) Papier und Kartonagen Container am bekannten Punkt vor dem Rathaus aufstellen lassen. Hier kann jeder seine Kartonagen und sein Papier in die beschrifteten Container werfen, bitte ohne Schnüre oder sonstige Verpackungen, sondern alles lose. Hoffen wir, dass beim nächsten Termin wieder eine Sammlung durchführbar sein wird.

Es können **Altpapier, Mischpapier und Kartonagen gebracht werden.**

Da dieses Mal **nur 2 Container** aufgestellt werden, **bitte das Mischpapier und die Kartonagen in den großen Container, das Altpapier in den kleinen Container werfen.** (Ist aber dann angeschrieben) **Danke!**

**Vielen Dank für ihre Mithilfe und Unterstützung!**

**Bleiben sie gesund.**

**Mitteilungen****Nordic Walking**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Gemeinde Moosburg, Brackenhofen und Neuhaus  
 Leider müssen wir aufgrund der derzeitigen Situation mit dem Coronavirus bis auf Weiteres das Nordic Walking absagen. Selbstverständlich möchten auch wir eine weitere Ausbreitung des Virus vermeiden und die Menschen und ihre Gesundheit in der Gemeinde schützen. Wir bedanken uns für Euer Verständnis und bleibt gesund!

Das Organisationsteam: Barbara Otto, Gudrun Sauter, Teresa Ott, Silvia Marquardt

**Impressum:**

Herausgeber: Gemeinde Moosburg, Bad Buchauer Straße 56, 88422 Moosburg ☎ 07582/2329, 📠: 07582/934604  
 email: [gemeinde@moosburg-am-federsee.de](mailto:gemeinde@moosburg-am-federsee.de), Internet: [www.moosburg-am-federsee.de](http://www.moosburg-am-federsee.de)

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Klaus Gaiser

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: die jeweiligen gesetzlichen Vertreter der mitteilenden Organisationen, Kirchen, Vereine und sonstigen Inserenten

Redaktion: Gemeindeverwaltung Moosburg, erscheint wöchentlich donnerstags. Redaktionsschluss: Dienstag 16:00 Uhr.

**Sprechzeiten Gemeindeverwaltung:**

Bürgerbüro/Sekretariat: Mo. 08.00 - 11.00 Uhr und Mi. 16.00 - 18.00 Uhr (keine Bürgermeister-Sprechstunde)

Bürgermeister-Sprechstunde: Fr. 19:00 - 20:30 und Sa. 10:00 - 12:00 Uhr

In dringenden Fällen ist das Bürgerbüro/Sekretariat sowie der Bürgermeister auch außerhalb der Öffnungszeiten zu erreichen. Terminvereinbarungen sind jederzeit nach Rücksprache mit dem Bürgermeister unter der Telefon-Nr. 07582 2128 oder Handy-Nr. 0172 9542482 möglich. Gerne kann eine Nachricht hinterlassen werden, es wird baldmöglichst zurückgerufen.

## Kirchliche Nachrichten



### Katholische Kirchengemeinde St. Clemens Betzenweiler mit den Filialgemeinden Bischmannshausen und Moosburg

#### **Gottesdienste:**

Am Freitag, den 6. November, findet um 15.00 Uhr eine Kreuzwegandacht – Barmherzigkeitsstunde in der Kirche in Kanzach statt. Hierzu ist keine Anmeldung erforderlich. Es besteht aber Maskenpflicht.

Am Sonntag, den 8. November, ist um 10.15 Uhr Eucharistiefeier.

Einlass vorrangig mit telefonischer Voranmeldung (Anmeldung ist freitags von 13.00 Uhr – 18.00 Uhr bei Fam. Eisele unter Tel. 07374/1593 möglich).

Unangemeldete Teilnahme ist möglich, sofern Plätze frei sind. Zu allen Gottesdiensten besteht Maskenpflicht.



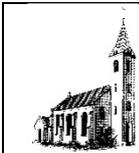
#### **Kinderchor:**

Liebe Chor-Kids! Leider müssen wir alle Novembertermine absagen, die neuen, strikten Regeln erlauben es uns nicht, dass wir uns zum Singen treffen können. Es wäre toll, wenn ihr weiterhin eure Texte und Lieder mit der CD übt, das wäre echt spitze!

Unserem "Novembergeburtstagskind" Katharina alles Liebe und Gute, wir werden deinen Geburtstag nachfeiern, versprochen!

Hoffentlich bis bald, wir freuen uns auf euch!!!

Elena, Lena und Hermine



### **Evangelische Kirchengemeinde Bad Buchau**

Evangelisches Pfarramt Bad Buchau

Pfarrer Markus Lutz, Schulstraße 11, 88422 Bad Buchau, Tel. 07582/23 24, Fax 07582/92 62 90

Mail: [pfarramt.bad-buchau@elkw.de](mailto:pfarramt.bad-buchau@elkw.de), Internet: [www.evkirche-badbuchau.de](http://www.evkirche-badbuchau.de)

#### Gottesdienste

Sonn- und feiertags laden wir um 10:00 Uhr zum Gottesdienst ein, aufgrund der Corona-Krise allerdings mit Mindestabstand von 2m, einer Höchstzahl von 23 Plätzen und der Maskenpflicht beim Sprechen und gemeinsamen Singen. Aufgrund der Vorgaben bei Pandemiestufe 3 müssen wir die Mitfeiernden namentlich erfassen.

Kindergottesdienst: Der Kindergottesdienst findet bis Ende des Jahres nicht statt.

So 08.11.2020 – Drittlezter S. d. Kirchenjahres: 10:00 Uhr Predigtgottesdienst (Pfr. M. Lutz)

#### Veranstaltungen

Kirche in Zeiten von Corona. Unsere Kirche bleibt zum Gebet unter der Woche geöffnet. Auf unserer Webseite <http://www.evkirche-badbuchau.de> finden Sie weitere Hinweise.

Auf der Webseite des Evangelischen Bildungswerks Oberschwaben (<https://www.ebo-rv.de>) finden Sie aktuelle Themen und auch Online-Veranstaltungen (Webinare).

Gedenken Pogromnacht. Am Montag, 09.11.2020, jährt sich die Pogromnacht zum 82. Mal. Eine Gedenkfeier in der üblichen Weise ist dieses Jahr nicht möglich - wir müssten alle Teilnehmenden namentlich erfassen und für die Einhaltung des Abstandes sorgen; außerdem kann die Feuerwehr die übliche Unterstützung zurzeit nicht leisten. Deshalb haben die Kirchen und die Stadt gemeinsam beschlossen, im Lauf des Tages eine interne Gedenkfeier abzuhalten.

Gerne können Sie – mit Mundschutz – im Laufe des Tages oder auch in den Tagen danach auf den jüdischen Friedhof gehen und so ihre Anteilnahme zum Ausdruck bringen. Wenn Sie nach jüdischem Brauch einen Stein auf das Mahnmal legen, wird die Anteilnahme auch für andere sichtbar.

Konfirmandenunterricht. Der Konfirmandenunterricht findet wieder regelmäßig, außer in den Schulferien, mittwochs um 14:00 Uhr statt.

Jungschar. Die Jungschar für 8–12-Jährige mit Jugendreferentin Miriam Rampp findet alle 2 Wochen donnerstags um 16:30 Uhr im Gemeindehaus statt an folgenden Terminen: 05.11.2020, 19.11.2020, 03.12.2020, 17.12.2020. Alle Kinder von 8–12 Jahren sind herzlich dazu eingeladen! Es werden noch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dafür gesucht.

Öffentliche Bücherei (im Evang. Gemeindehaus, Karlstraße 24): Die Bücherei hat montags bis freitags von 9:30–16:30 Uhr geöffnet.

## Schul-Nachrichten

### **Hauptversammlung des Fördervereins der Federsee-Grundschule Alleshausen am 19. Oktober 2020**

Melanie Schmid begrüßte alle anwesenden Gäste, insbesondere Schulleiterin Frau Steidinger, die anwesenden Bürgermeister und die Elternbeiratsvorsitzende Martina Eisele. Die Einladung zur Hauptversammlung ist ordnungsgemäß in den Mitteilungsblättern der Seegemeinden erschienen. Anträge gingen keine ein.

Melanie Schmid gab einen kurzen Rückblick über das außergewöhnliche und abgelaufene Schuljahr 2019/2020, bei dem der Förderverein viele Aktionen finanziell unterstützt hat, z.B. Nikolausbesuch, Autorenlesung mit Judith Allert, Freiarbeitsmaterialien, Spielmaterialien für die Pausenkiste, 5 € pro Kind für den Ausflug, neue Bücher für die Bücherei, Lernbegleitung durch Frau Römer-Fuchs.

Der Einführungstag „Zirkus“ und die Projektwoche selber waren in diesem Schuljahr das Highlight. Melanie Schmid bedankte sich nochmals ganz herzlich bei BM Ulmschneider, dass er es ermöglichte, dass eine Aufführung, wenn auch nur für die Familien, stattfinden konnte. Somit konnten die Kinder und auch die Lehrerinnen mit einem tollen Erlebnis im Gepäck in die HomeSchooling-Phase übergehen. Alle Beteiligten waren und sind auch heute noch froh darüber, dass der Abschluss der Zirkuswoche stattgefunden hat.

Im Mai beschaffte der Förderverein eine große Kletterpyramide für die Kinder. Hierbei sprach Melanie Schmid einen großen Dank an Firma Gaiser aus Moosburg, Firma May aus Betzenweiler, Firma Kaiser aus Seekirch und die Gemeinde Alleshausen für ihre Unterstützung aus.

Im Oktober 2019 übernahm der Förderverein beim Rauscherfest in Tiefenbach den Kaffee-Kuchenverkauf. Auch hier ein herzliches Dankeschön an alle Helfer und Familie Rauscher.

Leider musste der „Topf & Ei“-Ostermarkt aufgrund Corona ausfallen.

Melanie Schmid hofft, dass wir im neuen Schuljahr 2020/2021 wieder einige Projekte und Aktionen unterstützen können. Manuela Dangel informierte die Anwesenden über die Finanzen. Derzeit hat der Förderverein 82 Mitglieder. Sie erläuterte die einzelnen Einnahmen und Ausgaben für die durchgeführten Aktionen. Mit einem Verlust von ca. 3000,00 € konnte das abgelaufene Schuljahr beendet werden.

Rechnungsprüfer Harald Fischer bestätigte eine sehr saubere, sorgfältige und tadellose Kassenführung. 94 Buchungen seien enorm und auch wenn ein Minus am Ende stehe, sei doch einiges in dem ungewöhnlichen Schuljahr geleistet worden. Er appellierte an den Förderverein, weiterhin die Märkte und das Rauscherfest durchzuführen, nur so können Reserven angeschafft werden. Er schlug Manuela Dangel zur Entlastung vor.

BM Ulmschneider übernahm die Entlastung und bedankte sich ganz herzlich beim FöV, bei Melanie Schmid und bei Frau Steidinger für die stets gute Zusammenarbeit und die tollen Berichte mit den vielen Aktionen. Auch der Zirkus wird ihm in Erinnerung bleiben. Die Entlastung wurde einstimmig erteilt.

Schulleiterin Frau Steidinger bedankte sich ganz herzlich beim FöV für die immer gute und unkomplizierte Zusammenarbeit, die Rückenstärkung und für die viele Zeit, die wir vor allem in diesem schwierigen Schuljahr aufbrachten. Die Schule ist stolz auf eine so tolle Kletterpyramide. Anschließend gab sie einen Ausblick über geplante Aktionen, bei denen sie wiederum auf finanzielle Unterstützung durch den Förderverein angewiesen ist. So z.B. soll für jede Klasse eine eigene Pausenkiste angeschafft werden, da sich die Klassen momentan nicht mischen dürfen. Den Projekten wurden einstimmig zugestimmt.

Bei den anstehenden Wahlen wurde Claudia Fischer als Schriftführerin einstimmig für 2 weitere Jahre gewählt.

Unter Verschiedenes wurden noch ein paar Punkte besprochen und Melanie Schmid gab ein paar Termine bekannt. Melanie Schmid bedankte sich am Ende bei Allen für ihr Kommen und schloss die Versammlung um 19.15 Uhr.

Claudia Fischer, Schriftführerin des FöV

## Vereinsnachrichten



### **Schützenverein Alleshausen e.V. - Corona – Verordnung des Landes Baden-Württembergs**

Liebe Schützen und Freunde des Schützenvereins, leider müssen wir wieder bis auf weiteres unseren Schießbetrieb einstellen. Somit fällt auch das Training aus. Die Vereinsmeisterschaft werden wir auf einen späteren Zeitpunkt verschieben. Das Schützenhaus müssen wir ebenfalls ab 02. November schließen.

Wir bitten um Verständnis und freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen beim Training und am Stammtisch. Vor allem bleibt gesund.

Gabriele Weckenmann, Oberschützenmeisterin.



### **Bürgerverein - Soldatenkameradschaft 1870 Betzenweiler** **Gedenktag für die Opfer von Kriegen und Gewalt**

Liebe Vereinsmitglieder,  
 seit mehreren Wochen überlegen wir uns, wie wir in diesem Jahr unseren Gedenktag würdig begehen können. Zusammen mit unserem Bürgermeister Tobias Wäscher und unserem Pfarrer Martin Dörflinger haben wir verschiedene Konzepte entworfen und laufend angepasst. Seit Montag ist wieder einmal alles Makulatur.

Wir haben daher beschlossen, auch aus Rücksicht auf die Gesundheit aller, die **Gedenkfeier** auf einen noch unbestimmten Termin zu verschieben. Ebenfalls wird der Termin für unsere **Hauptversammlung** neu festgelegt.  
 gez. Josef Menz, Vorstand



### **Narrenzunft Stoischweizer e.V. Betzenweiler**



Liebe Narren,  
 aufgrund der aktuellen Corona-Lage kann unserer Generalversammlung am 11.11.2020 leider nicht stattfinden. Die Versammlung wird zunächst auf unbestimmte Zeit verschoben. Wir informieren Euch frühzeitig über einen neuen Termin.  
 Bleibt gesund.  
 Euer Zunfrat



## **Sportverein Betzenweiler 1928 e.V.**

Fußball | Freizeitsport



### **Aktive Mannschaften: Unterbrechung des Spielbetriebs im Amateurbereich**

Aufgrund der stetig steigenden Zahl an Corona Neuinfektionen trat eine aktualisierte Corona-Verordnung in Kraft, welche die Einstellung des Amateursports mit sich bringt.

Daraufhin wurde die Saison vom wfv – mit der Ungewissheit, wann Fußballspiele wieder möglich sein werden – bis auf Weiteres unterbrochen.

### **Mitteilungen der Woche / Soziales / Veranstaltungen**

#### **Bauernverband Biberach-Sigmaringen - Absage der Sprengel/Bezirksversammlungen**

Aufgrund der problematischen Situation hinsichtlich CoVid19 und deren neusten staatlichen Auflagen sehen wir uns zu unserem großen Bedauern dazu gezwungen - sämtliche bereits organisierten - Sprengelsammlungen abzusagen.

Der Kreisbauernverband Biberach-Sigmaringen kann und möchte eine Gefährdung aller beteiligten Personen nicht verantworten und hat darum sämtliche Sprengel/Bezirks-Versammlungen im gesamten Kreisgebiet (Biberach und Sigmaringen) 2020 gestrichen.

Wir werden prüfen, auf welche Art und Weise wir Ihnen trotzdem die Neuigkeiten der Ämter zur Verfügung stellen können und werden Sie diesbezüglich noch separat informieren.

Mit einer E-Mail an [info@kreisbauernverband.de](mailto:info@kreisbauernverband.de) können Sie sich für unser wöchentliches Mitglieder-Info-Mail anmelden. Aktuelle Informationen erhalten Sie ebenfalls auf unserer Internetseite [www.kreisbauernverband.de](http://www.kreisbauernverband.de).

#### **Sana Kliniken Landkreis Biberach - Terminabsage**

Aufgrund der aktuellen Situation muss das geplante Treffen der Schlaganfall-Selbsthilfegruppe Biberach am 16. November leider entfallen.

### **Sana Kliniken Landkreis Biberach: Erneutes Besuchsverbot in den Kliniken - Sana Kliniken reagieren auf steigende Infektionszahlen im Landkreis Biberach mit weiteren Sicherheitsvorkehrungen**

Aufgrund der kontinuierlich steigenden Infektionszahlen im Landkreis Biberach und einer möglicherweise hohen Dunkelziffer an unbemerkt asymptomatischen Infizierten werden die Sicherheitsmaßnahmen in den Sana Kliniken zum Schutz von Patienten und Mitarbeitern weiter erhöht. Im Rahmen dessen gilt seit 02. November unter anderem ein Besuchsverbot für alle Sana-Standorte im Landkreis einschließlich der Fachklinik für Neurologie in Dietenbronn. Der Zutritt für Besucher ist damit nur noch in Ausnahmefällen möglich.

Deutschlandweit ist die Anzahl der mit dem Coronavirus infizierten Personen in den vergangenen Wochen kontinuierlich angestiegen und auch die Lage im Landkreis Biberach entwickelt sich dieser Tage dynamisch. In Anbetracht dessen sowie dem sich abzeichnenden weiteren Anstieg der Inzidenz vor Ort werden die bestehenden Sicherheitsvorkehrungen in den kommenden Tagen weiter erhöht. Dazu gehört ab Montag, den 2. November 2020 auch ein Besuchsverbot in den Kliniken an den Standorten Biberach und Laupheim sowie in der Fachklinik für Neurologie Dietenbronn, in der sich seit Oktober dieses Jahres auch die Klinik für geriatrische Rehabilitation befindet. Besuche am Krankenbett sind dann nur noch in begründeten Ausnahmefällen möglich. Dazu gehören beispielsweise werdende Väter (Geburt < 24 Stunden) beziehungsweise Kindsväter auf der Wöchnerinnenstation sowie Angehörige von Patienten auf der Palliativ-Einheit oder Patienten mit einer deutlichen Zustandsverschlechterung. Ebenfalls vom Betretungsverbot ausgenommen sind Notfälle sowie Patienten, die zu einem ambulanten Termin einbestellt sind. Vor beziehungsweise beim Betreten der Kliniken müssen ambulante Patienten dabei weiterhin einen Fragebogen zur Risikoerfassung ausfüllen. Um eventuelle Wartezeiten bei der Einlasskontrolle zu vermeiden, kann der Selbstauskunftsbogen bereits vorab von der Homepage der Klinik heruntergeladen und zuhause ausgefüllt werden.

Ein allgemeines Besuchsverbot herrschte entsprechend einer Allgemeinverfügung des Landes Baden-Württemberg bereits ab Mitte März, seit Mai waren Besuche unter strengen Sicherheitsvorkehrungen wieder möglich. „Seit dem Beginn der Pandemie beobachten wir die Infektionszahlen sehr genau. Aufgrund der aktuellen Entwicklungen ist das Besuchsverbot in unseren Häusern ein notwendiger Schritt, um unsere Mitarbeiter und Patienten zu schützen“, erklärt Sana-Geschäftsführerin Beate Jörißen. „Uns ist bewusst, dass dies für unsere Patienten und deren Angehörige eine große Einschränkung bedeutet, allerdings steht der Schutz der Gesundheit für uns immer an erster Stelle. Wir hoffen daher auf Verständnis für diese Maßnahme.“

Zu den weiteren Maßnahmen der nun greifenden höheren Sicherheitsstufe im Präventionskonzept der Kliniken, die immer der aktuellen Pandemielage im Landkreis entspricht, gehört auch die erneute Ausweitung des Abklärungsbereiches, in dem COVID-19-Verdachtsfälle isoliert von allen anderen Patienten diagnostiziert und versorgt werden. Außerdem erfolgen in den kommenden Tagen eine bedarfsgerechte Anpassung der Belegkapazitäten sowie eine erste Reduzierung von elektiven Behandlungen. Das heißt, planbare Eingriffe werden im Rahmen dessen nach ihrer medizinischen Dringlichkeit bewertet und je nach Aufkommen an Notfallpatienten und COVID-19 Patienten im Klinikum gegebenenfalls umdisponiert. Dabei wird individuell von Fall zu Fall abgewogen, bei welchen Behandlungen eine mögliche Verzögerung medizinisch vertretbar und mit keinerlei Nachteilen (Verschlechterung der Prognose, starke Schmerzen etc.) für den Patienten verbunden ist. „In den nächsten Wochen wird es in erster Linie erneut darauf ankommen, die vorhandenen Ressourcen optimal zu nutzen. Dies erfordert weiterhin maximale Flexibilität im Belegungsmanagement sowie ein schnelles und bedarfsgerechtes Agieren. Im Rahmen dessen werden wir natürlich weiterhin auch die vollumfängliche Versorgung von Notfällen sowie aller Patienten mit akuten Erkrankungen, die unsere Hilfe benötigen, gewährleisten. Hierfür halten wir rund um die Uhr die entsprechenden Strukturen und ausreichend Kapazitäten vor“, so die Geschäftsführerin. Weiterhin gelten in den Kliniken die in den vergangenen Monaten fest etablierten Sicherheits- und Hygienestandards. So werden unter anderem bereits seit Juli alle Patienten, die stationär aufgenommen werden, vorsorglich auf das Coronavirus getestet. Seit Kurzem stehen in Ergänzung zur externen PCR-Labordiagnostik dafür auch eigene Schnelltestgeräte - für Influenza und COVID-19 - zur Verfügung. Alle Informationen zu den aktuellen Maßnahmen und Regelungen sind online unter [www.sana.de/biberach](http://www.sana.de/biberach) erhältlich.

### **Biberacher Ernährungsakademie (B-EA): Online-Vortrag „Willkommen am Familientisch – Essen und Trinken für Kinder ab einem Jahr“**

Am Montag, 16. November 2020, findet von 9.30 Uhr bis circa 11 Uhr für Eltern der Online-Vortrag „Willkommen am Familientisch – Essen und Trinken für Kinder ab einem Jahr“ der Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) statt.

In den ersten Lebensjahren eines Kindes wird die Basis für ein genussvolles und vielseitiges Essverhalten gelegt. Inhalte der Elternveranstaltung sind wie viel und was Kinder zum gesunden Aufwachsen brauchen, sowie Tipps zum Gelingen gemeinsamer Mahlzeiten.

Der kostenfreie Vortrag von Referentin Jennifer Sauter findet im Rahmen der Landesinitiative Bewusste Kinderernährung (BeKi) statt. Die Teilnahme erfordert ein digitales Endgerät mit aktuellem Internetzugang sowie einen Lautsprecher. Eine Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 12. November 2020, per E-Mail an [post@b-ea.info](mailto:post@b-ea.info) ist erforderlich. Weitere Informationen unter Telefon 07351 52-6702.

### **Erneuter digitaler Austausch der (Jugend-)Vereine im Landkreis Biberach**

Nachdem die Jugendarbeit in den Vereinen nun (fast) überall wieder angelaufen ist kommen aufgrund der steigenden Zahlen und Pandemiestufe drei im Land schon wieder einige Zweifel und Unsicherheiten auf. Deshalb bietet der Kreisjugendring Biberach e.V. nochmals einen digitalen Austausch für Jugendleiter\*innen und Verantwortliche in Organisationen und Vereinen an. Dieser findet am Dienstag, 10. November von 19.00 bis 20.00 Uhr digital über die Plattform zoom statt. Es wird aktuelle Hinweise zur neuen Corona-Verordnung der Kinder- und Jugendarbeit geben und wie immer Raum für Fragen und aktuelle Themen aus den Vereinen vor Ort sein. Jugendarbeit ist wichtig, deshalb sollen

Möglichkeiten, wie diese auch unter schweren Bedingungen stattfinden kann, aufgezeigt werden. Nach der Anmeldung über [info@kjr-biberach.de](mailto:info@kjr-biberach.de) wird ein Zugangslink verschickt.

### **Glücksmomente erfüllen Herzenswünsche**

Noch einmal einen Traum wahr werden lassen, noch einmal einen Herzenswunsch erfüllen: Die Aktion „Glücksmomente“ des DRK-Kreisverbands Biberach macht genau dies für unheilbar kranke Menschen jeden Alters möglich. So konnten sich vor Kurzem zwei Freundinnen nach Jahren wieder treffen und ein Mann ein letztes Mal gemeinsam mit seiner Familie nach Südtirol reisen.

Angehörigen gelingt es oft nicht mehr, die Wünsche schwerkranker Menschen zu erfüllen. Allein der Transport stellt in vielen Fällen schon eine unüberwindbare Hürde dar. Für die Glücksmomente des DRK steht deshalb geschultes Personal mit einem speziellen Fahrzeug mit medizinischer Ausrüstung bereit. Um die Fahrt so angenehm wie möglich zu gestalten, sind zusätzlich ein DVD-Player, eine Musikanlage, ein kleiner Kühlschrank für Kaltgetränke und eine spezielle Lichtenanlage integriert.

Die Begleitung übernehmen Ehrenamtliche, die durch Ärzte und erfahrene Kräfte der spezialisierten ambulanten palliativen Versorgung geschult worden sind. Finanziert werden die Glücksmomente ausschließlich über Spenden und Sponsoren. Für diejenigen, die einen Wunsch erfüllt bekommen, ist der Ausflug somit kostenlos.

In diesem Sommer wurde zwei langjährigen Freundinnen ein Treffen ermöglicht, auf das die beiden jahrelang aufgrund von schwerer Krankheit und der unterschiedlichen Wohnorte warten müssen. Die beiden Frauen wollten sich ein letztes Mal sehen, was mit der Unterstützung der Ehrenamtlichen funktionierte. Bei Kaffee und Kuchen wurde viel gelacht und alte Geschichten erzählt. Für die beiden Frauen ein unvergesslicher Nachmittag.

Unvergesslich war auch die mehrtägige Reise eines Mannes mit seiner Ehefrau und seinen Kindern nach Winnebach (Südtirol). Ausflüge wie dieser bedürfen natürlich einer intensiven Vorbereitung. Im Vorfeld gab es einen engen Austausch zwischen dem Wünschenden, den Angehörigen, den Ehrenamtlichen, dem DRK und den Zuständigen am Zielort.

Der Mann wollte noch ein letztes Mal nach Südtirol in jene Pension, in der er viele Jahre mit seiner Familie Urlaub gemacht hatte. Er und seine Frau reisten im „Glücksmomente“-Wagen, da eine dauerhafte medizinische Versorgung notwendig war. Sowohl der Mann als auch seine Frau meisterten diese Herausforderung mit Unterstützung der Ehrenamtlichen.

Bei einem Ausflug an einen See mit Blick auf die Dolomiten wussten alle Mitglieder der Reisegruppe, dass es sich gelohnt hatte, dem Schwerkranken diesen Wunsch zu erfüllen. Überhaupt ist es für die Ehrenamtlichen sehr berührend zu sehen, welche Freude sie den Menschen machen können und wie viel Vertrauen ihnen die Familien entgegenbringen, indem sie sie an diesen sehr persönlichen Momenten teilhaben lassen.

Fragen zum Thema „Glücksmomente“ beantwortet Daniela Ruf vom DRK gerne unter Telefon 07351/1570-32 oder per E-Mail an [daniela.ruf@drk-bc.de](mailto:daniela.ruf@drk-bc.de).

### **Benefizaktion des Hegeringes**

Weil die traditionelle Waldweihnacht am 4. Advent im Burrenwald ausfällt, plant der Hegering für seine diesjährige Benefizaktion anders: Statt Glühwein und Wildwurst am Hermannsteich schnüren die Jäger ein Paket zum Kauf.

„Waldweihnacht daheim“, beschreibt der Andreas Kübler die Idee. Das Paket beinhaltet alles, was für weihnachtliche Stunden als Gruß der Waidmänner brauche, so der Leiter des Hegerings: Eine Flasche feinen Bio-Glühwein, zwei Paar Pfefferbeißer, ein Gläsle Wildschweinleberwurst, ein Fläschle Kräuterlikör, fair gehandelte Süßigkeit sowie eine CD mit wunderschönen Weihnachtsliedern von Sabine Lambsfuß (geborene Lessmeister) – schön verpackt mit Weihnachtsdeko aus dem Wald. Das Weihnachtspaket des Hegerings kostet 22 Euro. Vorzubestellen ist es per E-Mail an [akuebler@gmx.info](mailto:akuebler@gmx.info) und kann am Samstag, 12. Dezember, zwischen 9 und 14 Uhr am Stand des Hegerings in der Bahnhofstr 14 abgeholt werden. Fünf Euro pro Paket gehen an den Hilfsfonds „1:1 – Mensch zu Mensch“ unter dem Dach der Bürgerstiftung, die sich seit nunmehr fünf Jahren mit vielen kleinen Maßnahmen unbürokratisch große Hilfen für in Not geratene Menschen einsetzt. Laut Kübler eine starke Initiative, die gerade zuletzt in der Coronazeit auch vielen jungen Menschen auch den Weg zum Lernen daheim bereitet habe.

### **Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach: Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach erhält EU-Fördermittel**

Das Oberschwäbische Museumsdorf erhält eine großzügige Unterstützung durch die Europäische Union (EU). 184.800 Euro fließen im Rahmen eines LEADER-Projekts in Infrastrukturmaßnahmen des Freilichtmuseums Kürnbach.

Das Projekt „Geschichte mit Zukunft: Museumsdorf nachhaltig – attraktiv – innovativ“ des Oberschwäbischen Museumsdorfs Kürnbach ist der EU einiges wert: Nach der ersten Entscheidung des Steuerungskreises der LEADER-Aktionsgruppe Mittleres Oberschwaben stimmte nun auch das Regierungspräsidium Tübingen als Bewilligungsbehörde dem Förderantrag zu. „Dass LEADER uns bereits zum zweiten Mal eine hohe Fördersumme bewilligt hat, zeigt die große Bedeutung und Strahlkraft, die Kürnbach für die Kultur und den Tourismus in der Region hat“, sagt Landrat Dr. Heiko Schmid erfreut. „Diese erneute Förderung macht uns sehr dankbar und auch stolz.“

Infrastrukturmaßnahmen für die Zukunft: Durch die EU-Förderung können nun mehrere Maßnahmen realisiert werden, die inhaltliche und infrastrukturelle Modernisierungen für das Museumsdorf bedeuten. So wird ein barrierefreies Sanitärgebäude gebaut, das die veraltete Anlage im Tanzhaus ersetzen wird. Durch eine Neugestaltung der Kieswege wird außerdem die Barrierefreiheit des Geländes verbessert. Weiterhin werden die Lichtenanlagen stückweise modernisiert und durch energieeffiziente LED-Leuchtmittel erneuert.

Auch inhaltlich wird es einige Neuerungen geben. Das Museumsdorf plant einen Streuobstwiesen-Parcours, um Themen wie Nachhaltigkeit und Sortenvielfalt für die Besucherinnen und Besucher noch erlebbarer zu machen. Der Spielplatz

erfährt durch den Bau eines großen Baumhauses eine Aufwertung, um das Museumsdorf für Familien noch attraktiver zu machen. „Uns ist es wichtig, dass wir unseren Zielgruppen einen informativen, aber auch unterhaltsamen Museumsbesuch bieten – das Baumhaus wird für die Kinder sicher ein echtes Erlebnis werden“, so Landrat Dr. Schmid.

### **Kurzarbeit muss erneut angezeigt werden**

Betriebe die mindestens drei Monaten voll gearbeitet haben und in dieser Zeit kein Kurzarbeitergeld bezogen haben, müssen Kurzarbeit erneut anzeigen, um im Bedarfsfall wieder Kurzarbeitergeld beantragen zu können.

Durch die aktuellen Einschränkungen zur Eindämmung der Corona-Pandemie, kann eine erneute Beantragung von Kurzarbeitergeld erforderlich werden. Unternehmen die in den vergangenen drei Monaten durchgehend kein Kurzarbeitergeld benötigt bzw. beantragt haben müssen den Arbeitsausfall (Kurzarbeit) erneut anzeigen.

Das Verfahren ist identisch zur ersten Anzeige von Kurzarbeit. Eine erneute Anzeige ist nach dreimonatiger Unterbrechung des Bezuges von Kurzarbeitergeld zwingend erforderlich, auch dann, wenn der ursprüngliche Bewilligungsbescheid noch bis in die Zukunft reicht.

Bei Fragen können sich Arbeitgeber an den Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit Ulm wenden. Hotline: 0800 4 5555 20 (gebührenfrei)

### **Kurse Demenz**

Aufgrund der Infektionsschutzregelungen mussten die Kurse Demenz: „Der Biberacher Weg – Wissen für zuhause“ abgesagt werden. Als Ersatz für den Kurs Modul 1 bietet nun das Netzwerk Demenz Telefonberatung an mehreren Terminen an. Interessierte wählen einfach am genannten Termin die aufgelistete Telefonnummer und dann erhält man im Rahmen eines maximal halbstündigen Gesprächs Hinweise und Antworten durch die Experten zum jeweiligen Thema. Sollte die Leitung belegt sein, es einfach zu einem späteren Zeitpunkt nochmals versuchen.

Im Einzelnen jeweils 16.00 bis 18.00 Uhr:

Mittwoch, 18.11.2020: „Was tun, wenn ich als Angehöriger und Betreuender das Gefühl habe, „aufgefressen“ zu werden? Wie kann ich für mich selber sorgen?“ mit Anne Magin-Kaiser, Leiterin der Kurse Demenz, Telefon: 07525/7868.

Freitag, 20.11.2020: „Wie kann wertschätzender Umgang mit meinem an Demenz erkrankten Angehörigen ganz praktisch gelingen?“ mit Martin Kaiser, Validationstrainer, Musiktherapeut, 07525/7868.

Mittwoch, 25.11.2020: „Demenzkrankung - was nun/was tun? Diagnostik, Hilfen und Angebote“ mit Michael Wissussek, Fachberater Demenz, 0171 27 34 607.

Freitag, 27.11.2020: „Alles wie immer“ - Hilfreiche Rituale im Zusammenleben mit an Demenz Erkrankten“ mit Martin Kaiser, 07525/7868.

Mittwoch, 02.12.2020: „Immer ruhig Blut bewahren, auch wenn man aus der Haut fahren könnte“ - Konflikte-was hilft?“ mit Anne Magin-Kaiser, 07525/7868.

Freitag, 04.12.2020: „Notfallsituationen bei Demenz – wie kann ich vorsorgen und mich verhalten?“ mit Michael Wissussek, 0171 27 34 607.

Mittwoch, 09.12.2020: „Notfall Demenz – Handlungssicherheit und Hilfe“ mit Michael Wissussek, 0171 27 34 607.

Freitag, 11.12.2020: „Wenn die Nacht zum Tag wird“- Wie kann ich den Schlaf- und Wachrhythmus bei Menschen mit Demenz günstig beeinflussen?“ mit Barbara Mader, Pflegefachkraft, Studentin der sozialen Arbeit, 0163 34 35 220

Weitere Informationen der im Netzwerk Demenz zusammengeschlossenen Einrichtungen findet man unter: [www.netzwerk-demenz-bc.de](http://www.netzwerk-demenz-bc.de)

### **Plane Deine Zukunft. Nutze die Zeit nach der Schule oder Ausbildung sinnvoll für Deine persönliche Weiterbildung. Entwickle dich zur „Fachkraft von morgen“!**

**Chancen nach der Lehre:** Das Tagesberufskolleg bietet die Möglichkeit für all diejenigen, die ihre Berufsausbildung abgeschlossen haben und die Fachhochschulreife in einem Jahr, in Vollzeit, oder in zwei Jahren in Teilzeit, zu erlangen. Der Unterrichtsschwerpunkt richtet sich nach dem Ausbildungsberuf: Technische Physik, Biologie mit Gesundheitslehre, Wirtschaftslehre und Gestaltung.

**Wie geht es nach dem mittleren Bildungsabschluss weiter?** Im Bildungszentrum haben Sie die Möglichkeit in verschiedenen Berufskollegs die Fachhochschulreife zu erlangen und gleichzeitig eine Assistentenausbildung abzuschließen.

**Zukunftsplanung für die soziale Richtung:** Im Berufskolleg Gesundheit/Pflege I und II wird neben der Fachhochschulreife und mit einer praktischen und schriftlichen Zusatzprüfung die Berufsausbildung zum Assistenten im Gesundheits- und Sozialwesen erworben.

**Zukunftsplanung für die kaufmännische Richtung:** Beim Berufskolleg Fremdsprachen bewegt man sich auf internationalem Parkett. Die Schwerpunktfächer Englisch und Spanisch, sowie eine betriebswirtschaftliche Ausrichtung erlauben es nach 2 Jahren neben der Fachhochschulreife auch die Ausbildung zum fremdsprachlichen Wirtschaftsassistenten abzuschließen. Als weitere Option ist der Abschluss zum „Internationalen Wirtschaftskorrespondenten“ (KA) als Zusatzqualifikation mit LCCI-Prüfung der Londoner Handelskammer möglich.

**Zukunftsplanung Abitur:** Das sozialwissenschaftliche Gymnasium führt mit dem Schwerpunktfach „Pädagogik und Psychologie“ in drei Jahren zum Abitur.

Kolping macht Schule! Info: Kolping-Bildungszentrum Riedlingen, Kirchstraße 24, 88499 Riedlingen, Tel. 07371/935013  
Frau Rink, [Rita.Rink@kbw-gruppe.de](mailto:Rita.Rink@kbw-gruppe.de)



**Gemeinde Alleshausen**  
Landkreis Biberach

Die Gemeinde Alleshausen sucht für die Federseegrundschule zum nächstmöglichen Zeitpunkt, auf Basis eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses zwei zuverlässige

**Reinigungskräfte (m/w/d)**

Für eine erste Kontaktaufnahme steht Ihnen Bürgermeister Klaus Ulmschneider  
Telefon 07582 / 8178,  
E-Mail: [kpulmschneider@alleshausen.de](mailto:kpulmschneider@alleshausen.de)  
gerne zur Verfügung.

**Stellenausschreibung**

Der Forstbezirk Oberland sucht zum Ausbildungsstart 1. September 2021 für die Ausbildungsstätte Birkenhard mehrere

**Auszubildende zur/zum Forstwirt/in (w/m/d)**

Weitere Informationen und den Link zu unserem Bewerbungsportal finden Sie unter [www.forstbw.de](http://www.forstbw.de) (Reiter: Aktuelles – Stellenausschreibungen).